

Stand: 08.02.2026 10:57:01

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6217

### "Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel"

---

#### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6217 vom 21.04.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 43 vom 22.04.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6800 des VF vom 23.04.2015
4. Beschluss des Plenums 17/7120 vom 18.06.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 47 vom 18.06.2015



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayer und Fraktion (SPD)**

### Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel

Der Landtag wolle beschließen:

Vor dem Hintergrund der dienstlichen Teilabordnung von 104 Richterinnen und Richtern von Amtsgerichten des Landgerichtsbezirks München II an das Amtsgericht München und das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen durch das Oberlandesgericht München und der vorgesehenen Abordnung von weiteren Richterinnen und Richtern im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel zum Zweck der Bewältigung justizieller Aufgaben im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel in Elmau wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag zu den nachfolgenden Fragen jeweils zu berichten:

1. Wie begründet die Staatsregierung die den Abordnungen zugrunde liegenden Erwartungen bezüglich eines etwaigen Dienstaufkommens der Richterinnen und Richter im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel?
2. Wie trägt die Staatsregierung dafür Sorge, dass die Voraussetzungen des Rechts auf den gesetzlichen Richter nach Art. 101 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes, Art. 86 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung, § 16 Satz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes transparent erfüllt werden?
3. Wie sieht das justizielle Sicherheitskonzept bezüglich des zu erwartenden Dienstaufkommens auch für die Staatsanwaltschaften und die Servicedienste (Schreibkräfte, Geschäftsstellen, Urkundsbeamte etc.) aus?
4. Wie hoch beziffert die Staatsregierung die sich aus den Abordnungen von Richtern und Staatsanwälten insgesamt entstehenden Mehrkosten für den Justizhaushalt?

### Begründung:

Laut Antwort der Staatsregierung auf die Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Ritter vom 13. April 2015 erfordere der G7-Gipfel in Elmau auch im Bereich der Justiz einen erhöhten Personaleinsatz. Gerichtliche Entscheidungen könnten insbesondere bei strafrechtlich relevantem Verhalten zur Klärung der Untersuchungshaft nach der Strafprozeßordnung und für Freiheitsentziehungen auf Basis des Polizeiaufgabengesetzes erforderlich werden. Deshalb sollen Richterinnen und Richter sowohl an das Amtsgericht München, das grundsätzlich für Untersuchungshaft nach der Strafprozeßordnung zuständig sein soll, als auch an das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, das bei einem Großteil der Fälle nach dem Polizeiaufgabengesetz örtlich zuständig sei, teilabgeordnet werden. Bisher seien durch das Oberlandesgericht München 104 Richterinnen und Richter, die von allen Amtsgerichten des Bezirks des Landgerichts München II stammten, vorsorglich teilabgeordnet worden. Insgesamt sei die Abordnung von ca. 110 Richterinnen und Richtern vorgesehen.

Die hohe Zahl der Abordnungen wirft die Frage auf, welches strafrechtlich relevante Geschehen die Staatsregierung im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel erwartet. Unabhängig hiervon muss das Recht auf den gesetzlichen Richter gemäß Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG, Art. 86 Abs. 1 Satz 2 BV, § 16 Satz 2 GVG jederzeit gewährleistet werden.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/6214 bis 17/6219 und 17/6232 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

(...)

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans-Jürgen Fahn und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Menschenwürde achten, Flüchtlingsdramen nachhaltig verhindern", Drucksache 17/6236, bekannt. Mit Ja haben gestimmt 15, mit Nein haben gestimmt 90, enthalten haben sich 52 Abgeordnete. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Horst Arnold, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 17/6217

**Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-  
Gipfel**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Franz Schindler**  
Mitberichterstatter: **Dr. Franz Rieger**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 33. Sitzung am 23. April 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Franz Schindler**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayr und Fraktion (SPD)**

Drs. 17/6217, 17/6800

**Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuseigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 5)****Es bedeuten:**

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD  
Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Asylbewerbern und Flüchtlingen stärken!  
Drs. 17/4514, 17/6660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Information der Eltern über Schulwege verbessern – Bayerische Wirtschaftsschule darf nicht vergessen werden  
Drs. 17/5099, 17/6788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualitativ hochwertige bayernweite Fahrgastinformation  
Drs. 17/5192, 17/6802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Barrierefreier Ausbau des Pegnitzer Bahnhofs  
Drs. 17/5556, 17/6806 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Kathi Petersen, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Humanitäre Hilfe im Mittelmeer  
Drs. 17/5621, 17/6844 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Langsamfahrstellen beseitigen  
Drs. 17/5638, 17/6807 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auffangstation für Reptilien bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten unterstützen  
Drs. 17/5714, 17/6846 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vielfalt und Staatsferne im ZDF-Fernsehrat  
Drs. 17/5753, 17/6658 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Biberproblematik endlich in den Griff bekommen –  
Allgemeinverfügungen erlassen  
Drs. 17/5933, 17/6847 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fluglärm am Bayerischen Untermain  
Drs. 17/5938, 17/6808 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Weiterentwicklung der Beruflichen Oberschule:  
Gemeinsame Beschulung von FOS-BOS-Schülern in Jahrgangsstufe 13 prüfen  
Drs. 17/5952, 17/6789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Modellversuch „Wirtschaftsschule ab der 6. Jahrgangsstufe“  
öffnen und ausweiten  
Drs. 17/5955, 17/6790 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ökonomisierung und Kommerzialisierung des Bildungsbereichs  
durch künftige internationale Abkommen wie CETA, TTIP und TiSA verhindern  
Drs. 17/5958, 17/6787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD  
Berichtsantrag über die künftige Sicherstellung und Schaffung von  
Entsorgungskapazitäten für Erdaushub und Bauschutt in Bayern  
Drs. 17/5971, 17/6848 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. SPD  
Pünktlichkeitsskriterien im SPNV vereinheitlichen –  
mit nachvollziehbaren Regeln Kundenvertrauen stärken  
Drs. 17/6019, 17/6809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,  
Ruth Müller u.a. SPD  
Pflege besser machen IV –  
Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige stärken!  
Drs. 17/6028, 17/6814 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann,  
Josef Zellmeier u.a. CSU  
Islamistische Radikalisierung von Strafgefangenen verhindern!  
Drs. 17/6144, 17/6799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer,  
Dr. Otto Hünerkopp u.a. CSU  
Entnahme der Biber einheitlich regeln  
Drs. 17/6148, 17/6850 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold,  
Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD)  
Sicherheitskonzept der Justiz im Zusammenhang mit dem G7-Gipfel  
Drs. 17/6217, 17/6800 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Prävention und Deradikalisierung im Umgang  
mit islamistischen Terroristen im Justizvollzug  
Drs. 17/5935, 17/6801 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>